

Grundkurs

Interreligiöse Kompetenz

Eine Fortbildung für Hauptamtliche im kirchlichen Dienst

Mai 2023—Januar 2024

Interreligiöse Kompetenz

Zum Dialog der Religionen gibt es in der modernen multi-religiösen Gesellschaft keine Alternative. Die Katholische Kirche bekennt sich seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil zu diesem Dialog, der ein tieferes Verständnis anderer Religionen und ein gutes Miteinander ermöglicht. Die Aufforderung des Konzils zum Dialog richtet sich an alle Menschen. Besonders gefragt sind Mitarbeitende kirchlicher Einrichtungen in Caritas, (Jugend-) Seelsorge und Bildung, die oftmals von religiöser und kultureller Vielfalt geprägt sind. Die multi-religiöse Situation, in der sie arbeiten, fordert sie als Multiplikator/innen in besonderer Weise heraus.

Der Grundkurs **Interreligiöse Kompetenz** will zur erfolgreichen Gestaltung dieser Herausforderung beitragen. Er vermittelt, stärkt und fördert wesentliche Kompetenzen für den interreligiösen Dialog:

- **Wissenskompetenz** durch theoretische Auseinandersetzung;
- **Haltungskompetenz** durch Selbstreflexion;
- **Handlungskompetenz** durch Konzeption, Durchführung und Reflexion eines Projektes.

Inhalte des Grundkurses sind u.a. grundlegende Informationen über andere Religionen, vor allem Islam und Judentum, aber auch Buddhismus und Hinduismus. Darüber hinaus geht es um Verstehen und Gestalten religiöser und kultureller Vielfalt in der modernen Gesellschaft. Die Haltung der katholischen Kirche zu anderen Religionen und die Gestaltung des Miteinanders durch interreligiösen Dialog werden begründet und entfaltet.

Wichtige Bestandteile des Kurses sind neben theoretischen Anteilen auch praktische Ansätze. Die Auseinandersetzung mit dem Glauben der Kirche und der eigenen religiösen Verantwortung gehören zum Kurs. Begegnung und Gespräche mit Angehörigen anderer Religionen sowie Exkursionen sind vorgesehen. Darüber hinaus ist die Durchführung eines Praxisprojektes fester Bestandteil des Grundkurses.

Die erste Kurseinheit wird am 16.05.2023 in Verbindung mit der Interreligiösen Konferenz im Erzbistum Köln stattfinden, einem Vernetzungstreffen von Multiplikator/innen im interreligiösen Dialog.



Programm

1. Einheit 15./16.05.2023 (Maternushaus & Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Köln)

Die multi-religiöse Gesellschaft und ihre Herausforderung

- Das Verstehen kultureller und religiöser Phänomene in der Gegenwart
- Das Verhältnis von interreligiösem und interkulturellem Dialog
- Die eigene religiöse Identität
- Dialog im Verständnis der katholischen Kirche
- Der Beitrag des interreligiösen Dialogs für den Frieden (Interreligiöse Konferenz)
- Methoden der Projektplanung und -durchführung

2. Einheit 11./12.09.2023 (BFmF Köln & KSI, Siegburg) Einführungen in die Religionen Teil 1 / Grundlagen und Praxis des interreligiösen Dialogs

- Die religiöse Landschaft in Deutschland
- Grundinformationen zum Islam und zu muslimischem Leben in Deutschland
- Besuch eines muslimischen Frauenzentrums und einer Moschee
- Grundlagen und Praxisbeispiele des interreligiösen Dialogs
- Reflexion der Projektplanung und -durchführung

3. Einheit 23./24.11.2023 (KSI, Siegburg) Einführungen in die Religionen Teil 2 / Die Gestaltung des Miteinanders durch den interreligiösen Dialog

- Grundinformationen zum Judentum
- Grundinformationen zu Buddhismus und Hinduismus
- Grundinformationen zum Evidentum
- Haltungen im interreligiösen Dialog
- Macht und Umgang miteinander
- Hilfen und Anregungen für die Projektarbeit
- Vorstellung der geplanten Projekte

4. Einheit 01.02.2024 (Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln) Projektpräsentation und Abschlussfeier

Arbeitszeiten:

Die Einheiten 1 bis 3 beginnen jeweils am ersten Tag um 10.00 Uhr und enden am zweiten Tag um 17.00 Uhr.

Die eintägige Einheit 4 dauert von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zielgruppe und Teilnahmebedingungen:

Der Grundkurs richtet sich an Hauptamtliche in Caritas, (Jugend-)Seelsorge und Bildung. Die Anmeldung kann über die Anstellungsträger erfolgen. **Die Teilnahme an allen Einheiten und die Durchführung eines Praxisprojekts wird vorausgesetzt.** Es stehen 20 Plätze zur Verfügung. Der erfolgreiche Abschluss wird durch ein Zertifikat der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen bestätigt.

Teilnahmebedingungen für hauptamtliche Pastorale Dienste des Erzbistums Köln können im Sekretariat erfragt werden.

Kosten:

Die Kosten betragen 250,00 € pro Person. Darin sind Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten enthalten.

Veranstaltungsorte und weitere Informationen:

Der Grundkurs findet statt im Katholisch-Sozialen Institut (KSI, Bergstraße 26, 53721 Siegburg) und an verschiedenen Orten in Köln (Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1, 50668 Köln; Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln; BFmF, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen, Liebigstr. 120b, 50823 Köln). Ort der Abschlussveranstaltung ist der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln (Georgstr. 7, 50676 Köln).

Planungsteam: Ute Gau, Prof. Dr. Thomas Lemmen, Susanne Lynen

Weitere Referentinnen und Referenten werden im Verlauf des Kurses bekannt gegeben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Thomas Lemmen, Referat Dialog und Verkündigung, Erzbistum Köln, Tel.: 0221/1642-7202, E-Mail: thomas.lemmen@erzbistum-koeln.de

Schriftliche Anmeldung bis zum 28.04.2023:

Britta Köllejan, Referat Dialog und Verkündigung, Erzbistum Köln, Marzellenstr. 32, 50668 Köln, Tel.: 0221/1642-7200,

E-Mail: britta.koellejan@erzbistum-koeln.de

Für Rückfragen steht Frau Köllejan montags bis donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr zur Verfügung.

Eine Veranstaltung in Kooperation von:

Diözesan-Caritasverband für das
Erzbistum Köln

Hauptabteilung Seelsorge
Erzbistum Köln

Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen

katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**
Catholic University of Applied Sciences



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

 ERZBISTUM KÖLN